

KATHARINA GRUND

Integriertes Risikomanagement in Genossenschaften

Band 29 der Reihe „Arbeitspapiere“ des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg, ISSN 0934-0726, 79 und XLI Seiten, Nürnberg 2003.

In den letzten Jahren wurde in der betriebswirtschaftlichen Theorie und Praxis, nicht zuletzt in Folge einer Welle von Unternehmensinsolvenzen, die Bedeutung des Risikomanagements erkannt. Darauf reagierte auch der Gesetzgeber mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich, welches sich jedoch in erster Linie auf Aktiengesellschaften bezieht. Verschiedene Untersuchungen zeigen allerdings, dass die Risikomanagementsysteme in deutschen Unternehmen trotz allem noch erhebliche Verbesserungspotenziale beinhalten, insbesondere was kleine und mittlere Unternehmen betrifft.

Genossenschaftsspezifische Aspekte zum Risikomanagement wurden bisher in der Literatur kaum behandelt. Ziel dieser Arbeit ist es, die Erkenntnisse zum Risikomanagement auf Genossenschaften zu übertragen. Ausdrücklich wird hierbei auf die Besonderheiten des Risikomanagements, die sich aus der genossenschaftlichen Rechtsform ergeben, eingegangen. Das charakteristische Risikomanagement, wie es in Banken – und damit auch

in Genossenschaftsbanken – notwendig ist, wird wegen der vielen Besonderheiten und speziellen gesetzlichen Regelungen nicht betrachtet. Aufgrund der mittelständischen Prägung vieler Genossenschaften wird auf die Erkenntnisse zum Risikomanagement in kleinen und mittelständischen Unternehmen zurückgegriffen. Der Autorin gelingt es, nicht zuletzt durch den praktischen Bezug anhand zahlreicher Beispiele, eine klare und verständliche Struktur in dieses sehr differenzierte Thema zu schaffen.

Zielgruppe dieser Arbeit sind Führungskräfte von gewerblichen Genossenschaften sowie Dienstleistungsgenossenschaften, die sich mit dem Management von Risiken bzw. mit der Konzeption oder Implementierung eines Risikomanagementsystems befassen. Die Notwendigkeit der Existenz eines wirksamen Risikomanagementsystems auch bei Genossenschaften ist unbestritten. Die praktische Erfahrung jedoch zeigt, dass in vielen genossenschaftlichen Unternehmen durchaus noch Handlungsbedarf besteht.

Diese Veröffentlichung ist zu beziehen beim
Forschungsinstitut für Genossenschaftswesen
an der Universität Erlangen-Nürnberg,
Königstorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Tel. 0911 / 20 55 59 0
Fax: 0911 / 20 55 59 20
E-Mail info@genossenschaftsinstitut.de
zum Preis von 20,90 € plus Versandkosten.